

Uranium Energy Corp. entdeckt zusätzliche Mineralisierung im Produktionsbereich 1

05.11.2019 | [IRW-Press](#)

Uranium Energy Corp. installiert Überwachungsbohrungen in Bereichen der Burke Hollow Bohrkampagne 2019

- Die Bohrkampagne 2019 treibt das Burke Hollow Project in Richtung Urangewinnung voran, mit zusätzlichen Monitorbohrungen.
- Die Entdeckung einer zusätzlichen Mineralisierung in neuen und bestehenden Trends erweitert die PAA-1-Produktionszone.
- Erweiterung des PAA-1-Monitorbrunnenrings der 2020 fertiggestellt werden soll, zusätzlich zu den sechsundsiebzig in dieser Kampagne installierten Monitorbrunnen.

Corpus Christi, 5. November 2019 - [Uranium Energy Corp.](#) (NYSE American: UEC, das "Unternehmen" oder "UEC") freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen kürzlich eine Bohrkampagne abgeschlossen hat, um sein Burke Hollow In-situ-Recovery ("ISR") Uranprojekt in Richtung Urangewinnung weiter voranzutreiben. Während der Kampagne wurden zusätzliche erforderliche Überwachungsbrunnen für die Produktionsbereichs-berechtigung 1 ("PAA-1") installiert. Im Rahmen der Kampagne wurden 57 Explorations- und Abgrenzungsprüflöcher gebohrt. Die Entdeckung zusätzlicher Mineralisierungen führte zur Erweiterung des Produktionsbereichs der zuvor identifizierten Trends sowie zur Entdeckung eines neuen Trends.

Andrew Kurrus, VP of Resource Development des Unternehmens, erklärte: "Wir sind erfreut über unsere kürzlich abgeschlossene Bohr- und Überwachungskampagne 2019 bei Burke Hollow. Explorations- und Abgrenzungsbohrungen haben zur Entdeckung zusätzlicher Mineralisierungen geführt, die eine größere PAA-1-Produktionszone schaffen werden. Mit jeder Bohrkampagne zeigt das Projekt weitere positive Ergebnisse".

Die Bohrkampagne auf dem Burke Hollow Project 2019 von UEC begann am Montag, den 11. März 2019 mit zwei Vertragsbohrgeräten, dazugehöriger Ausrüstung und Außendienstmitarbeitern. Die anfänglichen Ziele der Kampagne waren die Installation aller Klassen von Überwachungsbohrungen, die für PAA-1 erforderlich sind, einschließlich der äußeren Überwachungsbohrungen, aller erforderlichen ersten übereinander liegenden und zweiten übereinander liegenden Überwachungsbohrungen und der Basisüberwachungsbohrungen. Dies führte zur Installation von 76 Monitorschächten, wie nachfolgend zusammengefasst:

- Dreiundvierzig Monitorbrunnen wurden gebohrt und verrohrt;
- Zwölf erste darüberliegende Sandmonitorbrunnen wurden gebohrt und verrohrt;
- Sieben zweite darüberliegende Monitorschächte wurden gebohrt und verkleidet; und
- Vierzehn grundlegende Monitorbohrungen wurden gebohrt und verrohrt, darunter vier bereits vorhandene Monitorbohrungen aus früheren Bohrungen.

Zu den ersten Plänen gehörten auch das Bohren von mindestens dreißig zusätzlichen Erkundungs- und Abgrenzungsbohrungen entlang mehrerer leicht gebohrter Segmente der mineralisierten Fronten von Goliad Lower B, die in fünf vorangegangenen Bohrkampagnen untersucht wurden. Nach dem Bohren dieser ersten 30 Löcher wurden mehrere potenzielle Trenderweiterungen identifiziert und 27 weitere Abgrenzungslöcher fertiggestellt, um PAA-1 vor dem endgültigen Design und der Installation des Überwachungsbohrlochs zu aktualisieren und zu bewerten. Darüber hinaus wurde während der Kampagne auch ein neu entdeckter Trend untersucht, der hauptsächlich auf dem Updip (oxidierten Seite) liegt. Die Bohrergebnisse der Explorations- und Abgrenzungstrends stellen sich wie folgt dar:

- Goliad B-1 Sand mineralisierte Trendlänge stieg um 2600 Fuß;
- Die Erhöhung der Trendlänge des mineralisierten Sandes Goliad B-2 betrug 3100 Fuß; und
- Der neu entdeckte Goliad B-3 Sand, dessen bekannte Trendlänge bisher gemessen wurde, beträgt 2900 Fuß, mit zusätzlichem ungebohrtem Potenzial.

Die Erweiterung des Monitorrings wird derzeit neu konzipiert, um den erweiterten Mineralisierungstrends

Börseninformationen:
NYSE American: UEC
Frankfurt: U6Z
WKN: AØJD RRISN
ISIN: US91689696103

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Safe Harbor Erklärung: Mit Ausnahme der hierin enthaltenen Aussagen zu historischen Fakten stellen die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, da ein solcher Begriff in den geltenden Gesetzen der Vereinigten Staaten und Kanadas verwendet wird. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen über zukünftige Ergebnisse, Schätzungen noch nicht bestimmbarer Beträge und Annahmen des Managements beruhen. Alle anderen Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder Diskussionen darüber beinhalten, sind keine Aussagen über historische Fakten und sollten als "zukunftsgerichtete Aussagen" angesehen werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthalten sind. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass tatsächliche Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt sind. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht übermäßig auf die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen verlassen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/71077--Uranium-Energy-Corp.-entdeckt-zusätzliche-Mineralisierung-im-Produktionsbereich-1.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).